



Eine klare Vision für Unternehmenswachstum durch Netzwerkflexibilität

„...Reliance Globalcom ist unser einziger Ansprechpartner für sämtliche netzwerkbezogenen Fragen und bietet uns die Flexibilität unsere Transaktionen schnell zu skalieren...“

Kundenfallstudie: **SGS**

Das Unternehmen

Prüfen, Testen, Verifizieren und Zertifizieren - die SGS Gruppe ist das weltweit führende Unternehmen auf diesen Gebieten. 1878 gegründet, setzt der Dienstleister mit Hauptsitz in Genf heute weltweit anerkannte Maßstäbe für höchste Standards. SGS unterhält ein internationales Netzwerk mit mehr als 56,000 Mitarbeitern in über 1,000 Büros und Labors.

Als führender Anbieter spezieller Lösungen, die Qualität, Sicherheit und Produktivität verbessern und Risiken reduzieren, hilft SGS seinen Kunden sich in einer immer stärker regulierten Welt besser zurechtzufinden. Seine unabhängigen Dienstleistungen bieten einen deutlichen Mehrwert und steigern den Erfolg seiner Kunden in ihren Märkten nachhaltig.

Die Ausgangssituation

2004 war SGS auf der Suche nach einem Anbieter, der sein globales Netzwerk aus damals rund 40 Einzellösungen unterschiedlicher Anbieter in ein einheitliches globales Netzwerk zusammenführt und weltweit als eine Einheit überwacht. Reliance Globalcom war mit seinem Hybrid VNO (Virtual Network Operator - virtueller Netzbetreiber)-Ansatz ideal positioniert, um das Netzwerk aus 550 Standorten in 75 Ländern zu transformieren und das damit verbundene komplexe Management der Infrastruktur zu vereinfachen. Die neue Lösung war außerdem eine wichtige Voraussetzung für die geplante Standardisierung und Zentralisierung der Applikationsinfrastruktur der SGS. Zu diesem Zweck hatte das Unternehmen Oracle-basierte Applikationen eingeführt und die Anzahl der Email-Server von 150 auf zwei reduziert.

Der Großteil der Länder war über einen MPLS-Backbone angebunden. Die Niederlassungen innerhalb der einzelnen Länder wurden hauptsächlich über IPSec und DSL vernetzt; eine Kombination aus DSL und Leased Lines sorgte für die Remote-Anbindung. Mit drei Hochverfügbarkeits-Rechenzentren in Singapur, New Jersey und

London war das Netzwerk zentral ausgelegt.

Das neue Design

Ausgelöst durch veränderte Unternehmensanforderungen initiierte SGS Ende 2008 ein neues Design der globalen Netzwerklösung. Ziel war, die Sicherheit im globalen Weitverkehrsnetz zu erhöhen und bandbreitenintensive Sprachanwendungen zu ermöglichen. Gleichzeitig sollten die Kosten für das Netzwerkmanagement reduziert werden. Reliance Globalcom setzte sich in einer formalen Ausschreibung mit seinem grundlegend unterschiedlichen Bereitstellungsansatz durch. Durch ihn können die Gesamtkosten im Netzwerk gesenkt und so SGS als globaler Branchenführer unterstützt werden.

Die neue Lösung

Ausgehend vom Hybrid VNO-Ansatz von Reliance Globalcom wurde ein neues, komplett redundantes Hybrid-Netz aufgebaut, das auf Technologien wie Ethernet Layer 2, MPLS, VPLS und IPSec basiert, um 745 Standorte in 102 Ländern auf sechs Kontinenten zu verbinden. Reliance Globalcom greift dabei neben der eigenen Core-Infrastruktur auch auf zahlreiche lokale Netzbetreiber zurück. Die globale Infrastruktur von Reliance Globalcom erlaubt eine dynamische Bandbreitenskalierung, wodurch SGS für alle geschäftlichen Anforderungen stets optimal gerüstet ist. Dank der Auswahl der jeweils besten lokalen Service Provider und Technologien konnte SGS trotz höherer Verfügbarkeit und besserer Performance die Netzwerkkosten reduzieren.

Die Vorteile

- ▶ Neues, komplett redundantes Hybrid-Netz, das auf Technologien wie Ethernet Layer 2, MPLS, VPLS und IPSec basiert. Reliance Globalcom greift dabei neben der eigenen Core-Infrastruktur auch auf zahlreiche lokale Netzbetreiber zurück
- ▶ Hochkomplexes WAN: 745 Standorte in 102 Ländern auf sechs Kontinenten und zahlreiche, lokal sehr unterschiedliche Anforderungen - bestehend aus mehr als 1.000 Circuits von über 100 verschiedenen lokalen, regionalen und globalen Carriern
- ▶ Globale Sicherheitslösung aus spezialisierten Anbietern. Sie wird zentral verwaltet und besteht aus lokalen, regionalen und globalen Security-Gateways mit Firewall, Intrusion-Detection/-Prevention-System und Antivirus-Lösung
- ▶ Durch dynamische Bandbreitenskalierung können IT-Anforderungen an Unternehmensziele angepasst werden
- ▶ Flexibilität, Transaktionen schnell zu skalieren und gleichzeitig in allen Märkten wettbewerbsfähig zu sein
- ▶ Reduzierte Netzwerkkosten bei gleichzeitig erhöhter Verfügbarkeit und Performance
- ▶ Durch neues Netzdesign bandbreitenintensive Sprachanwendungen möglich
- ▶ Ein einziger Ansprechpartner und ein Service Level Agreement (SLA), unabhängig von den eingesetzten Carriern
- ▶ Vollständig konsolidierte Rechnung innerhalb des Netzes
- ▶ Transparenz durch O-zone, Reliance Globalcoms Online Service Delivery Performance und Reporting Portal in Echtzeit

Was der Kunde denkt

„Wir arbeiten seit 2004 mit Reliance Globalcom zusammen. Die Vertragsverlängerung um weitere fünf Jahre spiegelt die Beratungskompetenz wider, die wir erhalten. Reliance Globalcom verwaltet unser hochkomplexes Netzwerk mit seinen zahlreichen und lokal sehr unterschiedlichen Anforderungen - bestehend aus mehr als 1.000 Circuits von über 100 verschiedenen lokalen, regionalen und globalen Carriern. Dabei ist Reliance Globalcom unser einziger Ansprechpartner für sämtliche netzwerkbezogenen Fragen, bietet uns die Flexibilität unsere Transaktionen schnell zu skalieren und gewährleistet gleichzeitig, dass wir in allen Märkten wettbewerbsfähig sind.“

Stefan Schnydrig, CIO bei SGS

Weitere Informationen zu Reliance Globalcom erhalten Sie unter:
www.relianceglobalcom.com

Weitere Informationen zu SGS erhalten Sie unter:
www.sgs.com

Reliance Globalcom
Triforum, Haus A1
Frankfurter Strasse 233
63263 Neu-Isenburg, Germany
T: +49 (0)6102 785 555
F: +49 (0)6102 785 556
E: info-de@relianceglobalcom.com